

Ina Deter "Was Tat Man Uns An"

Visit "[Was Tat Man Uns An](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Was tat man den Kindern an,
haben schon Schreckgesichter,
glauben auch mal irgendwann
an gerechte Richter,
sehen, wie die GroÃŸen sind,
kÃ¶nnen nicht mehr weinen,
das tat man den Kindern an,
den GroÃŸen und den Kleinen.

Was tat man den Frauen an,
trÃ¤umten falsche TrÃ¤ume,
hofften auf den Edelmann,
und auf goldene zÃ¤ume,
bÃ¼ÃŸen dafÃ¼r lebenslang,
das hat sie gespalten,
das tat man den Frauen an,
den Jungen und den Alten.

Was tat man den MÃ¤nnern an,
leben eingefroren,
haben durch den MÃ¤nnerwahn
ZÃ¤rtlichkeit verloren,
schicken ihre Hilferufe,
um uns zu erreichen,
das tat man den MÃ¤nnern an,
den harten und den Weichen.

Was tat man den Alten an,
die so glÃ¼hend waren,
weit vom Leben weggetan,
kann man Liebe sparen,
krumme Buckel werden das
Kriechen leichter machen,
das tat man den Alten an,
den Armen und den Schwachen.

Visit [Ina Deter](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.